

# «Geburten verleihen meinem Job etwas Magisches!»

Gynäkologie? Dreht sich da nicht alles nur um die Gebärmutter? Bei weitem nicht! Tatsächlich ist die Frauenheilkunde eines der spannendsten und vielseitigsten Fachgebiete der Medizin. Das Spektrum der Gynäkologie umfasst die Begleitung, Beratung und Unterstützung von Frauen ab der Pubertät bis ins hohe Alter. Neben Prävention, Diagnose und Behandlung geschlechtsspezifischer Gesundheitsstörungen der Frau gehört auch die Überwachung von Schwangerschaften, Geburten und Wochenbettverläufen zum Berufsbild. Dies ergibt ein sehr buntes Patientenbild, denn vor allem in der Geburtshilfe weiß man nie, was auf einen zukommt – schliesslich halten sich Babys an keine Terminpläne.

Die Abwechslung und das breitgefächerte Betätigungsfeld machen für die Gynäkologin Dr. med. Andrea Niggemann-Brunner die Faszination ihres Berufs aus, doch da existieren noch zahlreiche andere Gründe, warum sie sich für diese Fachrichtung entschieden hat. «In der Gynäkologie bestehen grundsätzlich gute Chancen für eine Heilung, was mir als unerschütterliche Optimistin sehr zusagt und viele glückliche Momente zusammen mit meinen Patientinnen zu Folge hat. Besonders Schwangere versprühen Freude und gute Laune, die einfach ansteckend ist», erzählt die Fachärztin, die seit gut einem Jahr selbstständig in einer Praxisgemeinschaft im Kern der Altstadt von Basel, gleich beim Barfi um die Ecke tätig ist. «Die ansprechenden Räumlichkeiten an der Weisse Gasse sind seither der Mittelpunkt meiner gynäkologischen Praxis-Tätigkeit und Beratung. Darüber hinaus begleite ich meine Patientinnen als akkreditierte Belegärztin sowie werdende Mütter sehr gerne bei der Geburt im Bethesda Spital in Basel, sofern erwünscht und möglich», weiß sie zu berichten.

## Von Frau zu Frau

Der Besuch einer gynäkologischen Praxis hat in allen Lebensphasen einen besonderen Stellenwert. Im Idealfall fungiert eine Gynäkologin hauptsächlich als ein aufmerksamer und verständnisvoller Ansprechpartner, welcher sich für Fragen rund um den weiblichen Körper Zeit nimmt. Im sensibel geführten Beratungsgespräch mit den Patientinnen wird gemeinsam geklärt, welche Diagnostik und Therapie am besten helfen kann. «Auf hohem medizinischen Niveau und in angenehmer, warmherziger Atmosphäre frage ich dafür Sorge, die Gesundheit und das Wohlbefinden meiner Patientinnen zu erhalten oder ihnen die bestmögliche und an ihren individuellen Bedürfnissen orientierte Behandlung zukommen zu lassen», betont Dr. med. Andrea Niggemann-Brunner. Dabei liegt der Fokus immer auf der Frage: Was kann für die Patientin getan werden?

## Neueste Behandlungsmethoden jetzt in Basel

Das Angebot von minimal-invasiven Behandlungen mit dem innovativen Juliet-Laser bei körperlichen Beschwerden der Frau, gibt es in der Region noch nicht so häufig – dabei sind sie sanft, schonend, sicher und die Nebenwirkungen in der Regel gering. «Diese moderne Behandlungsmethode mit dem Laser ist eine wirklich gute Alternative, wenn man keine Hormone einnehmen möchte», erklärt die Gynäkologin. Die momentan effizienteste Technologie, um die Vagina bei diversen Funktionsstörungen der Scheide zu

### Behandlungen mit dem Juliet-Laser

- Vaginale Erschlaffung / Relaxationssyndrom (Beckenbodenprobleme nach der Geburt): Der Laser remodelliert, strafft und verzögert fühl- und sichtbar.
- Vaginale Trockenheit: Der Laser wirkt diversen funktionalen Beschwerden der Scheide (medizinisch «Atrophie») entgegen, wie etwa bei starker Austrocknung und Schleimhaut-Reizung.
- Harninkontinenz (Beckenbodenprobleme): Der Laser kann leichte Belastungskontinenz wie sie typischerweise beim Husten, Lachen oder Heben von Gewicht vorkommt, vermindern, oft sogar ganz stoppen.
- Lichen sclerosus: Eine chronisch verlaufende entzündliche Hauterkrankung des äusseren Genitalbereichs. Körpereigene immunkompetente Zellen zerstören das elastische Bindegewebe der Unterhaut. Dadurch wird die Haut sehr empfindlich. Der Laser scheint hier Linderung zu bringen.

Gynäkologin Dr. med. Andrea Niggemann-Brunner



«In meiner gynäkologischen Praxis in Basel betreue, behandle und unterstütze ich Sie mit meiner medizinischen Fachkompetenz und Erfahrung, unabhängig von Ihrem Alter.»

Das Leistungsangebot umfasst: Gynäkologie und Geburtshilfe (FMH), spezielle operative Gynäkologie (FMH) sowie gynäkologische Ästhetik und Lasermedizin (FMCH).

verjüngen – nicht nur ästhetisch, sondern ebenfalls in medizinischem Zusammenhang. Eine Kombinierung mit der sich ideal ergänzenden PRP-Eigenbluttherapie hat in vielen Fällen grosse Erfolge erzielt – mit kleinen Dingen lässt sich manchmal viel erreichen!

Als Kind wollte Dr. med. Andrea Niggemann-Brunner plastische Chirurgen werden und hat das Thema Schönheit bis heute nie ganz vergessen. Deshalb widmet sie sich in ihrer Praxis der inneren und äusseren Schönheit des gesamten Körpers. Für die Bedürfnisse der gepflegten Frau wird die ästhetische Behandlung mit Innovationslasern von Asclepius Laser Technologies um Botulinumtoxin und Hyaluronsäure-Filler ergänzt. Letztendlich geht es darum, sich in seiner Haut wohlzufühlen. Wenn dies mit einem kleinen Eingriff machbar ist, spricht absolut nichts dagegen. Die Preise der ästhetischen Behandlungen sind übrigens hier in Basel noch lange nicht so abschreckend wie in Zürich!

Praxis  
Weisse Gasse 3, 4051 Basel  
Tel 061 261 20 70, info@dr-niggemann.ch  
www.dr-niggemann.ch

